

Bergarbeiter-Zeitung

Organ des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands

Redaktions-Konto: Hannover 576 18... Der Abonnementpreis beträgt durch Voten oder die Post bezogen monatlich 0,75 Goldmark...

Die deutsche Kohlenwirtschaft 1923.

Im Reichskohlenrat wurde am 26. Januar der Jahresbericht über die Kohlenlage im Jahre 1923 erlassen. Einleitend besteht das Kohlenwirtschaftsgebiet nach aufgehoben ist es für das höchste Gebiet...

Die Steinkohlenproduktion Deutschlands brach mit dem Ruhrstreik zum größten Teil zusammen. 1922 ergab das Ruhrgebiet monatlich circa 8 Millionen Tonnen Kohlen...

Die Gesamtförderung an Steinkohlen betrug 1923 8 Millionen T. (davon Ruhr 4 Mill. T.) betragen haben gegenüber 1922 19,1 Mill. T.

Der Braunkohlenbergbau vermochte diesen Verlust nicht wettzumachen. Der Rohner Bezirk hatte unter Eingriffen der Besatzung im letzten Monatsdurchschnitt bis Oktober 1923 auf 2,12 Mill. T. gegen 3 Mill. T. im Vorjahr zurück...

Die Kohleneinfuhr lag in den ersten elf Monaten 1923 auf 2 1/2 Mill. T. Davon kamen aus England 1 1/2 Mill. T. im Werte von 529 Millionen Goldmark...

Im Jahre 1921 führte Deutschland noch nicht 1 Million Tonnen, 1922 infolge der Reparationslast 14 Mill. T. ein und 1923 infolge der Ruhrbesetzung 23 1/2 Mill. T.

Die Ausfuhr deutscher Kohle war naturgemäß gering, etwa 1 1/2 Mill. T. im Werte von circa 48 Mill. Goldmark.

Die Reichskohlenrat mußte ihren Bedarf wesentlich durch Einfuhr decken. Man wird auch zugeben, daß sie auch heute nicht jede deutsche Kohle abnehmen kann...

Die Praxis sieht leider ganz anders aus, worauf unser Kamerad Sülemann in der Sitzung des Reichskohlenrats warnend hinwies. Der Lohn ist in den letzten Monaten wesentlich abgefallen...

Wir vermögen nicht die Hoffe einer Anzahl Werke im Ruhrgebiet, wie können die drückende Last der Ruhrverträge, aber es ist auf längere Dauer untragbar...

Die Betriebsrätewahlen

finden nach Vereinbarung mit den anderen Organisationen in der Zeit vom 26. bis 28. März 1924 statt. Wir bitten, unge-säumt die Vorarbeiten zu beginnen.

Die Not der Kurzarbeiter.

Der Verbandsvorstand hat unter dem 23. Januar an den Reichsarbeitsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher er ausführt: Die gegenwärtig geltenden Bestimmungen bezüglich der Gewährung und Auszahlung der Kurzarbeiterunterstützung zeigen Auswüchse...

Gegenwärtig unterliegen auch im Bergbau erhebliche Teile der Belegschaften dem Hunger. In vielen Fällen kommt eine Arbeitszeitverkürzung um drei bis vier Stunden wöchentlich in Frage.

Ein betrieblieferer Bergmann mit einem Kinde erbittet in der Woche vom 18. bis 20. Januar 1924 eine Erwerbslosenerstützung von 6,78 Mark. Ein betrieblieferer Zimmermann mit einem Kinde verdient in derselben Zeit pro Schicht einfaßendes Soziallohn 4,92 M.

Die Generalversammlung der Charlottenhütte (Eis- und Stahlwerke) wählte neben Generaldirektor Voegel und dem Bankier T. von Goldschmidt von der Danziger und Nationalbank Hugo Stinnes in den Verwaltungsrat.

Stinnes, das Reich und das Ausland.

Die Generalversammlung der Charlottenhütte (Eis- und Stahlwerke) wählte neben Generaldirektor Voegel und dem Bankier T. von Goldschmidt von der Danziger und Nationalbank Hugo Stinnes in den Verwaltungsrat.

Man weiß, daß er (Stinnes jun.) mit Vertretern der mächtigen Sinclair-Gruppe nach Oklahoma und Texas gekommen ist und dort große Öl- und Gasanlagen bestaunt hat...

Unter der Überschrift 'Stinnes junior in Amerika' berichtet nun der Korrespondent der 'Frankf. Ztg.' aus New York über die Transaktionen, die der Sohn des 'großen Mannes' einleitet...

Man weiß, daß er (Stinnes jun.) mit Vertretern der mächtigen Sinclair-Gruppe nach Oklahoma und Texas gekommen ist und dort große Öl- und Gasanlagen bestaunt hat...

Unter der Überschrift 'Stinnes junior in Amerika' berichtet nun der Korrespondent der 'Frankf. Ztg.' aus New York über die Transaktionen, die der Sohn des 'großen Mannes' einleitet...

Lohn und Arbeitszeit.

Gegen die Arbeitszeitverlängerung. Der Bundesausschuß des ADB. hat sich am 13. und 16. Januar mit der Regelung der Arbeitszeit durch die neue Verordnung...

Der Bundesausschuß erhebt nochmals Protest gegen die Bestimmungen der neuen Arbeitszeitverordnung, die zahlreiche Ausnahmen vom gesetzlichen Achtstundentag als Höchstmaß der täglichen Arbeitszeit festzulegen...

Der Bundesausschuß verpflichtet die Verbände, ihre Organe und ihre Mitglieder, mit allen Kräften an dem in § 1 der Verordnung aufgeführten neuen Gesetz erhabenen Achtstundentag als Höchstmaß der täglichen Arbeitszeit festzulegen...

Die diesem Grundsatz entgegenstehenden Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung werden die Gewerkschaften so lange bekämpfen, bis sie wieder beseitigt oder geändert sind.

Der Bundesausschuß hat sich am 4. Januar (4,20 Goldmark für Januar) wurde unter dem 21. Januar vom Reichsarbeitsminister für verbindlich erklärt. In der Begründung heißt es, dieser Lohn sei 'unermesslich niedrig'.

Ein Schiedspruch für Sachsen.

Die Verhandlungen über die Kohlenwirtschaftsbedingungen unter dem Druck der gegenwärtigen Besatzung nicht imstande, höhere Löhne zu zahlen, vielmehr würde jedes Sinuergo über diese Löhne die Gefahr von Preisrisiken und neuen Betriebsstörungen mit sich bringen.

Gegen die Gewerkschaftszerschlagung.

Reinigungsfreiheit und Kritik sollen in der Gewerkschaft nicht unterbunden werden. Wir müssen uns in dem Rahmen halten, der für den Bestand der Organisation erträglich ist.

Unter dem Druck der Besatzung haben die Gewerkschaften keine andere Wahl, als sich in der Organisation zu unterwerfen, um ihre Interessen zu wahren.

Die Gewerkschaften haben sich in der Organisation zu unterwerfen, um ihre Interessen zu wahren. Die Besatzung hat die Gewerkschaften zerschlagen.

Die Gewerkschaften haben sich in der Organisation zu unterwerfen, um ihre Interessen zu wahren. Die Besatzung hat die Gewerkschaften zerschlagen.

Die Gewerkschaften haben sich in der Organisation zu unterwerfen, um ihre Interessen zu wahren. Die Besatzung hat die Gewerkschaften zerschlagen.

Die Gewerkschaften haben sich in der Organisation zu unterwerfen, um ihre Interessen zu wahren. Die Besatzung hat die Gewerkschaften zerschlagen.

Die Gewerkschaften haben sich in der Organisation zu unterwerfen, um ihre Interessen zu wahren. Die Besatzung hat die Gewerkschaften zerschlagen.

Die Gewerkschaften haben sich in der Organisation zu unterwerfen, um ihre Interessen zu wahren. Die Besatzung hat die Gewerkschaften zerschlagen.

Die Gewerkschaften haben sich in der Organisation zu unterwerfen, um ihre Interessen zu wahren. Die Besatzung hat die Gewerkschaften zerschlagen.

Die Gewerkschaften haben sich in der Organisation zu unterwerfen, um ihre Interessen zu wahren. Die Besatzung hat die Gewerkschaften zerschlagen.



Vom Gelde.

Der Zusammenbruch der deutschen Währung und die Versuche zum Wiederaufbau des Geldsystems haben allenthalben das Interesse an geldtheoretischen Fragen wachgerufen...

Eine Volkswirtschaft würde sich in der Gleichgewichtslage befinden, wenn Geldmenge auf der einen und Warenmenge auf der anderen Seite sich die Wage hielten. Dieses Gleichgewicht ist nun in Deutschland nicht nur von der Geldseite her gestört...

knappung der Warenmenge und die Veränderung der Umlaufgeschwindigkeit des Geldes in Betracht zu ziehen sind. Die Einstellung des Notendrucks gegen diskontierte Reichsschatzanweisungen erfolgte am 15. November vorigen Jahres...

Preisspannungen.

Eine interessante Illustration zu der im letzten Heft von 'Verband und Wirtschaft' näher erläuterten Verteuerung der Waren bis zum Konsumenten durch die Zwischenhandelsfaktoren bringt die vom Reichswirtschaftsministerium vor einiger Zeit angefertigte Denkschrift über die Preisgestaltung...

Table with 2 columns: Item and Price. Items include Weizen, Weizenmehl, Weizenkleinhandel, Weißbrot, etc. Prices are listed for Mitte November 1923 and January 1924.

Die starke Steigerung der Spannen zwischen den Erzeuger- und den Handelspreisen gegenüber den Friedensverhältnissen erklärt sich aus der Zunahme der Existenzen, die sich schiebend und hemmend, in jedem Falle aber verteuern in den Verteilungsprozess eingeschaltet haben...

Einnahmen des Reichs in Prozenten der Ausgaben

Table showing monthly income percentages of expenses for January 1924. Includes entries for January to December with corresponding percentages.

Von den Ausgaben werden monatlich 60-70 Millionen Goldmark von den Besetzungskosten verschlungen, das sind zur Zeit 20-25 Prozent der gesamten Reichsausgaben.

Notenumlauf.

Ueber die Höhe des augenblicklichen Notenumlaufs liegen einwandfreie Zahlen nicht vor. Der Reichsbankausweis vom 31. Dezember verzeichnet einen Umlauf von 496,5 Trillionen Papiermark...

Knappheitliches.

Nachtrag zum Bericht über die zweite Sitzung des vorläufigen Vorstandes des Reichsknappheitsvereins. Der Vorstand beschloß, daß die sogenannten Anerkennungsgeldgebühren...

Die Krankenversicherung nach dem Reichsknappheitsgesetz. Unter Kameraden ist vielfach die Ansicht verbreitet, daß der Abbau der Mehrleistungen der Krankenversicherung auf Bestimmungen des Reichsknappheitsgesetzes (RKS) zurückzuführen sei...

Der Abbau der Mehrleistungen der Krankenversicherung wird nur infolge der Beschlüsse der RKS möglich sein, weil nach dem Gesetz in den Reichsknappheitskreisen neue Satzungsbestimmungen über die Krankenversicherung erlassen werden müssen...

merkt auch die gedankenlose Masse, daß es doch etwas war. Die Entgeltung der Mehrleistungen der Krankenkasse trifft die Bergarbeiter hart, namentlich dort, wo der Bergarbeiterverband diese Mehrleistungen erlangt hat...

Aus dem Kreise der Kameraden.

Zehntausend Goldrubel für die Ruhrbergleute. Wie die Zeitschrift des russischen Bergarbeiterverbandes mitteilt, hat dieser Verband 'den Ruhrbergleuten' 10 000 Rubel in Gold überwiesen...

Oberbergamtsbezirk Dortmund.

Karl Parild f. Am 28. Dezember verunglückte der Kamerad Parild so schwer, daß er auf dem Wege zum Krankenhaus starb. Die Zeitschrift 'Vorbild' beehrt in ihm ein altes treues Mitglied, das lange Zeit auch als Bibliothekar gute Dienste leistete...

Verbandsjubiläum.

Die Zeitschrift 'Vorbild' blühte am 12. Januar auf ihr 25jähriges Bestehen zurück. Begründet in der Zeit schlimmster Verfolgung unseres Verbandes, fand sie immer wieder ihren Mann im Sinn unserer Bewegung. Die meisten der Gründer sind längst dem Weg alles Irdischen gegangen...

Oberbergamtsbezirk Bonn.

Hermann Gätgens f. Am 24. Dezember 1923 starb während einer Kommissions Sitzung der Gemeinde Barkenberg infolge Herzschlages der Kamerad Hermann Gätgens. Er trat unserem Verbands als Mitglied bei in einer Zeit, wo es noch Marnettamt bedurfte...

Warnung vor Zugzwang.

Die Kameraden aus Schaufenberg, Gräbe Sofia Jafaba, warnen die Kameraden des Ruhrgebietes vor Zugzwang, da die Arbeitsverhältnisse sehr schlecht sind und der Zugzwang von fremden Kameraden...

Kohlensteuer und Reparationskohle. Nach Zeitungsmeldungen beträgt die von der Mcom erhobene Kohlensteuer auch nach dem 15. Januar 8 Fr. je Tonne; der Prozentsatz der Nutzförderung = absatzfähige Förderung, der vom rheinisch-westfälischen Bergbau als Reparationskohle abzugeben ist, beläuft sich bis zum 15. Febr. auf 28 Prozent.

Verantwortlich: Dr. Georg Berger, Bochum.

Sachsen, Brandenburg und Thüringen. Wilhelm Sauerberg f.

Am 8. Januar verunglückte tödlich durch niedergehenden Balken unser lieber, treuer Verbandskamerad Wilhelm Sauerberg. Er war Mitbegründer der Zeitschrift und ihr zweiter Vertrauensmann. Ein eifriger Arbeiter des Verbandes ist mit ihm dahingegangen...

20-jährige Mitgliedschaft.

Auf eine 20jährige Mitgliedschaft in unserem Verbands konnten im abgelaufenen Jahre die Kameraden Bruno Müller und Gustav Buchmann zurückblicken. Beide waren Mitbegründer unserer Zeitschrift 'Energie' und standen stets mit in den vordersten Reihen, wenn es galt, für unsere gerechte Sache einzutreten...

Ein Stahlhelmkrieger.

Im 'Kompag' vom 5. Januar sucht ein Jahrestager Stellung. Als Empfehlung führt er in dem Inserat an: 'Energisch im Umgang mit den Arbeitern, national gesinnt, Stahlhelm.' Dem Mann kann nicht fehlen, viellecht wäre ihm aber auch zu raten, sich außer dem Stahlhelm einen Panzer anzuschaffen, denn manchmal strahlt die 'Energie' solcher Helden Schmerzhaft auf sie zurück.

Bücher und Schriften.

Ein historisches Dokument. Im Verlag des Internationalen Gewerkschaftsbundes ist der Bericht über den Internationalen Friedenskongress im Haag vom 10. bis 15. Dezember 1922 erschienen. Auf diesem Kongress waren nicht weniger als 27 Länder vertreten...

Der Bericht bringt u. a. Reden der Deutschen: H. Trahm (A. Vorhänger des RKS), Dr. Friedrich Adler (A.), Gen. Lach (Intern. Friedensbureau), Graf Rehner (Deutsches Friedens-Komitee), des Franzosen: E. Youhan (Intern. Gewerkschaftsbund), E. Vandervelde (ehemaliger Justizminister von Belgien), Edo Jimenez (A.), der Engländer: Thomas (Vorhänger des RKS), Genderson und des Dänen: Thomas (Vertreter der Weltvereinigung für die Förderung der internationalen Freundschaft durch die Arbeiter), ferner der Russen: Lofowski und Kadel und der amerikanischen Vorläuferin Jane Adams.